
Ford Fiesta kann bestellt werden

Die Orderbücher sind ab sofort geöffnet und der Online-Konfigurator einsatzbereit: Die nächste Generation des Kleinwagen Ford Fiesta blickt ihrem Marktdebüt im Juli 2017 entgegen. Das in Köln produzierte Kleinwagenmodell startet modern und fortschrittlich in das fünfte Jahrzehnt seiner Geschichte. Dies spiegelt sich insbesondere in einem Angebot an Assistenz- und Konnektivitäts-Funktionen wider, das in diesem Segment vorbildlich ist. Auch die nächste Generation wird es wieder mit drei oder fünf Türen geben. Die Preise beginnen bei 12 950 Euro.

Die nächste, die achte Generation Ford Fiesta wird es in insgesamt sieben Ausstattungsvarianten geben: Los geht es zur Markteinführung mit der Einstiegsvariante Trend, dem Editionsmodell Cool & Connect sowie dem Bestseller Titanium. Im Herbst gehen zusätzlich der sportliche ST-Line und der luxuriöse Vignale in die Produktion. Komplettiert wird die nächste Generation Ford Fiesta im Frühjahr 2018 mit dem Crossover-Modell Active und der ultimativen Sportvariante ST.

Für den Einstiegspreis von 12 950 Euro rollt der Fiesta Trend mit 51 kW / 70 PS vor. Er besitzt ab Werk elektrische Fensterheber vorn mit Quickdown-Funktion, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Gepäckraum-Fernentriegelung, My-Key-Schlüsselsystem mit individuell programmierbarem Zweitschlüssel, Geschwindigkeitsbegrenzer sowie elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel mit integrierten Blinkleuchten. Hinzu kommen das Intelligente Sicherheitssystem IPS mit sechs Airbags und fünf Kopfstützen, das Stabilitätsprogramm ESP mit Berganfahr-Assistent, der Fahrspur-Assistent inklusive Fahrspurhalte-Assistent sowie Notbremslicht.

Eine Stufe höher tritt der Cool & Connect zusätzlich mit manueller Klimaanlage sowie dem sprachgesteuerten Kommunikations- und Entertainmentsystem Ford Sync 3 mit App-Link, Bluetooth-Schnittstelle und einem 6,5 Zoll großem Touchscreen an. Auch an Bord: elektrisch anklappbare Außenspiegel mit Umfeldbeleuchtung, Nebelscheinwerfer inklusive statischem Abbiegelicht und Park-Pilot-System hinten. Der Cool & Connect mit dem 1,1 Liter-Dreizylinder ausgerüstet beginnt bei 14 900 Euro.

Die vorläufige Top-Version Fiesta Titanium war auch im vergangenen Jahr mit fast 50 Prozent Anteil die erfolgreichste Variante. Die aktuelle Version bietet unter anderem aber 16-Zoll-Leichtmetallrädern im Zehn-Speichen-Design, Sportsitze vorn mit verstärktem Seitenhalt und Lendenwirbelstütze auf der Fahrerseite, Tagfahrlicht mit LED-Technik und LED-Rückleuchten, Drei-Speichen-Lederlenkrad sowie Lederhandbremsgriff, die manuelle Klimaanlage, das sprachgesteuerte Kommunikations- und Entertainmentsystem Ford Sync 3 mit App-Link sowie Nebelscheinwerfer mit statischem Abbiegelicht. Der Titanium startet bei 17 050 Euro in Verbindung mit dem 63 kW / 85 PS starken 1,1-Liter-Dreizylinder, kann aber auch mit dem 92 kW / 125 PS leistenden Ecoboost-Turbobenziner mit 1,0 Liter Hubraum oder dem 1,5-Liter-Turbodiesel mit 88 kW / 120 PS kombiniert werden. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Ford Fiesta.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford
